



DISTRIKT POSTILLE

Februar 08 / LIONS DISTRIKT 111 SM

Versand erfolgt an die Präsidenten und Sekretäre
Bitte weiter leiten an die Mitglieder



Blättern mit Cursor Down (Pfeil nach unten)
Beenden mit Esc



Weihnachtsmarkt LC
Nürtingen

Benefizkonzert LC
Ostalb Ipf

Benefizkonzert „Rote
Nasen“

10 Jahre grenzüber-
schreitende Freundschaft

Forum Zukunft LC Johannes Keppler



Bilder von der Rottweiler Fasnacht
<http://naros.de>





Der Governor hat das Wort.....

Nichts kann den Menschen mehr stärken,
als das Vertrauen,
das man ihm entgegenbringt.....

Paul Claudel

Liebe Lionsfreundinnen und Lionsfreunde, das neue Jahr hat erst angefangen, es ist immer noch jung und frisch. Sind unsere Vorsätze auch noch so frisch, wie wir sie zu Beginn 2008 gefasst haben? Oder haben wir unsere Ziele wieder einmal zu hoch gesteckt? Oder gar keine gefasst, in der Gewissheit, dass man die meisten doch nicht einhalten wird? Aber vielleicht beginnen wir doch an einem Punkt, etwas zu wagen, um das Jahr wirklich zu einem neuen werden zu lassen. Ich meine das Bemühen, Vertrauen zu schaffen, um Vertrauen zu gewinnen.....

Bei meinen zahlreichen Clubbesuchen im ersten Lions- Halbjahr habe ich Vertrauen, Zuneigung und Freundschaft erfahren dürfen. Überall bin ich freundlich aufgenommen worden und ich habe den Eindruck gewonnen, dass der Governor auch gern gesehen wird. Mit einem Kurzvortrag sind Themen des Distrikts und Multi-Distrikts deutlich angesprochen worden und überall habe ich Zustimmung für meine Anliegen gefunden. Dabei kam ich zu der Erkenntnis, dass trotz moderner IT-Technik die persönliche Begegnung von größter Bedeutung ist. Der Computer kann den Menschen zum Glück nicht ersetzen. Das Vertrauen, das mir entgegenge-



bracht wird, bestärkt mich und gibt mir Kraft, mit neuer Begeisterung in das 2. Lions- Halbjahr zu starten und befähigt mich, auch meinerseits Vertrauen weiter zu geben.

Am Ende des alten und an der Schwelle des neuen Jahres möchte ich mich bei allen Lionsfreundinnen und Lionsfreunden für das Vertrauen bedanken, das Sie mir bis jetzt entgegengebracht haben.

Und wenn der Dank die höchste Form der Bitte ist, so bitte ich um Mithilfe,

Vertrauen, Freundschaft, ebenso um konstruktive Kritik auch im 2. Lions- Halbjahr. Einer meiner besten Freunde, ein Pater aus dem Kloster Beuron, hat mir gegenüber einmal eine Empfehlung ausgesprochen, die ich auch Ihnen mit auf den Weg in das neue Jahr geben möchte:

Pflücke das Jahr und gehe behutsam mit ihm um.

Es ist Dein Jahr, 366 Tage lang, Zeit genug, es zu einem wertvollen Jahr werden zu lassen.

Darum lass es nicht schon in den ersten Tagen verwelken.

Ich freue mich auf zahlreiche Begegnungen mit Ihnen im neuen Jahr und grüße Sie herzlich

Ihr Axel Ehrenfels DG

Liebe Leser der Distrikt Postille

Es ist Faschingszeit — für mich als IT-Beauftragte im Kabinett immer die Zeit in der an das nächste LIONS-Jahr gedacht werden muss und so einige Aufgaben bewältigt werden müssen. Meist im Laufe des März finden die Neuwahlen statt, das bedeutet, dass es möglich wird, die neuen Amtsträger in die Datenbank einzupflegen. Dadurch wird es möglich werden, das neue Amtsträgerheftchen zu drucken. Das neue Mitgliederverzeichnis soll so fehlerlos wie möglich gedruckt werden, das kann durch die gute Arbeit der Sekretäre unterstützt werden, denn sie sind für die Daten ihres Clubs in der Datenbank verantwortlich. Je besser diese Da-

ten das Jahr über gepflegt werden, umso besser ist die Listung der Clubmitglieder im Lions-Verzeichnis. Viele Änderungen gibt es in den meisten Clubs nicht, aber die wenigen Änderungen können, wenn sie nur einmal im Jahr erledigt werden, zur Last werden. Außerdem sind viele der Clubdaten noch nicht so richtig vollständig. Das lag einfach daran, dass die Sekretäre, die diese Daten als Erste in die Datenbank erfassen mussten, wirklich sehr viel Arbeit hatten und deshalb teilweise auf so Details, wie Mailadresse, usw. verzichtet haben. Es wäre schön, wenn jeder Clubsekretär sich die kleine Mühe machen würde, diese Daten zu komplettieren.

Eva Friedrich (EvaR.Friedrich@web.de)



Einige der eingegangenen Kommentare zur Distrikt Postille....

.....ich habe Ihren Kommentar in der letzten Postille gelesen und möchte Sie bitten, diese Art der Kommunikation fortzuführen. Ich halte diesen modernen Weg für absolut richtig.

.....leite ich die Postille am gleichen Tag an alle Mitglieder unseres Clubs weiter, meist gibt es diesen oder jenen Hinweis zu Inhalten und/oder Veranstaltungen zusätzlich beim nächsten Clubabend. Ich halte Umfang und Art der Postille (Mailverteilung) für sehr gut, für die im Beruf stehenden Mitglieder, die täglich mit Informationen überflutet werden, sollte sie keinesfalls umfangreicher werden, denn dann wird sie eher weniger gelesen. Um so mehr gilt: weniger ist mehr.

.....natürlich lesen wir ihre Postille und leiten sie auch im Club herum. Also nur weiter so!

.....wird die Postille immer verteilt. Ich persönlich bin ein großer Befürworter von elektronischen Infos. Es geht schnell, kostet nichts (im Versand) und ist einfach zu Handhaben. Inhaltlich finde ich es wichtig, im Distrikt vernetzt und informiert zu sein...

**Danke an alle, die sich geäußert haben.
Grundsätzlich hat die Postille doch Zuspruch
und wir werden gerne in dieser Form weiter machen.**

Ihre Eva Friedrich KIT/KINFO 111 SM



Weihnachtsmarkt des LC Nürtingen-

In der letzten Novemberwoche am Donnerstag früh sind 17 Mitglieder des Lions-Club Nürtingen-Kirchheim/Teck über Mulhouse in die Gegend von Belfort in Frankreich gefahren um auf Obstbaumwiesen Misteln zu schneiden um diese für einen guten Zweck verkaufen zu können.

Die Damen hatten in den letzten Tagen bereits weihnachtliche Gestecke und Adventskränze gebastelt und eine Menge an „Gutsle“ gebacken. Der Verkauf fand am Samstag vor dem ersten Advent in Nürtingen und Kirchheim während dem



Markt in der Kirchstraße statt. Hier wurde auch der erste Glühwein gebraut sowie für den Hunger gab es aus der Riesenpfanne Schupfnudeln mit Kraut.

Fast alle Verkaufsgegenstände wurden ge-

spendet, sodaß mit diesen mehreren Tausend Euro folgende Vereine und Institutionen unterstützt werden können und konnten: Förderverein Bodelschwinghschule, Kreisjugendring, FELA und die KiKuWe in Nürtingen sowie die Paulinenpflege in Kirchheim. Die Lionsfreunde bedanken sich bei allen Kunden für den Kauf und die Spenden.

Jürgen Baumgärtner



Terminplan für das LIONS-Jahr 2007/8

16.Feb.08	Distrikt Konferenz u.Kabinettssitzung im WAC		
8.Mrz.08	Distrikt Versammlung in Karlsruhe	26.Apr.08	Amtsträger-Seminar I
26.Mrz.08	Vorentscheidung Redewettbewerb Institut Francais Stuttgart	22.-25.Mai 08	Multidistrikt-Versammlung
12.-13.Apr.08	Deutsch-Frz. Redewettbewerb in Verdun	31.Mai 08	Amtsträger-Seminar II



5. BENEFIZKONZERT DES LIONS CLUB OSTALB IPF

Junge Künstler gestalten Klangerlebnis in der St. Blasius-Kirche in Bopfingen

Unter das Motto „Den Menschen helfen“ stellte Lions-Präsident Dr. Hans-Helmut Dieterich die Arbeit des Lions Club Ostalb-Ipf vor. Jugendliche Künstler aus der Region haben sich mit ihrem Hörgenuss in der Bopfinger St. Blasius-Kirche als glänzende Botschafter eingebbracht. In den fünf Jahren wurden aus den Benefizkonzerten Spenden in Höhe von 35.000 Euro vereinnahmt, die an Not leidende Waisenkinde und für soziale Hilfsprojekte im In- und Ausland gehen.

Meisterhaft begann den musikalischen Reigen der Aufführungen Werner Müller an der Orgel mit Max Regers Werk „Toccata d-moll aus opus 59“.

Es folgte der Chor der Musikschule Bopfingen, in dem ehemalige Schüler und Eltern von Schülern singen. Unter der Leitung von Zsuzsanna Hätherich erfüllte der Chor mit beachtlichen Leistungen die hohen Anforderungen von

Thomas Gabriels „Swinging Christmas“. Mit „In dulci jubilo“ und „Silent Night“ präsentierte sich der Chor – begleitet von Immanuel Dobler am Klavier und Alfred Roth am Schlagzeug – als wohlgeformter Klangkörper mit Ansätzen einer Beinahe-Mischung zwischen gregorianischen Gesängen und Jazz-Feeling.

Jugend-Musizier-Preisträger Jonas Burow stellte sich mit seiner Bassposaune als perfekter Solist vor und intonierte



meisterhaft mit glasklaren Ansätzen, begleitet von Musikschulleiter Gebhard Schmid am Klavier, Alexej Lebediews Konzert Nr. 1 für Bassposaune.

Den Hauptteil des diesjährigen Benefizkonzertes gestaltete erstmals das Jugendblasorchester Ellwangen unter der Leitung von Wendelin Dauser. Ob beim Opening mit „Ins neue Leben“ oder der Suite aus dem Musical „The Prisoners of the sun“ - Dauser und sein Jugendblasorchester harmonierten in Perfektion und schenkten den Zuhörern ein wohltuendes Klangerlebnis nicht nur bei „Leichtes Blut“

von Johann Strauß Sohn oder „Einbruch der Dämmerung“ und „A Christmas Festival“. Mit der Arie aus dem Oratorium „Der Messias“ von Georg Friedrich Händel „He shall freed his Flock“ wie der Arie aus der Oper „Turandot“ von Giacomo Puccini führte Wendelin Dauser seine junge Musikerinnen und Musiker zu einem beeindruckenden Finale nach Johann Sebastian Bach „Bist Du bei mir“.

Vor dem gemeinsam gesungen Lied „Wachet auf, ruft uns die Stimme“ hinterfragte Pater Albert Prior der Abtei Neresheim in seinem „geistlichen Wort“: „Ist es überhaupt glaubwürdig, wenn wir Leid, Angst und Sterben in dieser Welt und auch um uns herum mit geistigem Frohsinn übertönen? Suchen wir gar das Schlimme mit lauten Tönen und schönen Worten niederzu-schreien, dann siegt am Ende doch die Trostlosigkeit“.

In Bezug auf aktuelle Geschehnisse machte Pater Albert deutlich, dass der Ruf der Stimme ebenfalls heißen kann, achtsam zu werden, sensibel zu sein, aber auch wach zu werden für die Not der Menschen, überall dort, wo Menschen auf der Schattenseite des Lebens sind. Vor allem von dort gelte es zu agieren, wo es Kinder und junge Menschen gebe, die der Hilfe in materieller Not, der Förderung und der liebenden Zuwendung bedürfen.

Gregor Stempfle

...in Sachen Clubsekretär....

Liebe Clubsekretäre,

das neue LIONS-Jahr kommt unweigerlich und wahrscheinlich wird ein anderes Clubmitglied die Aufgabe des Sekretärs übernehmen. Denken Sie bitte daran, dass auf diesen Clubfreund einige Aufgaben zukommen, die ihm bisher nicht bekannt sind.

Es ist Ihre Aufgabe für Kontinuität in der Arbeit im und um den Club zu sorgen. Dazu ist es einerseits wichtig, die Aufgaben klar zu beschreiben und möglichst eine Dokumentation zu erstellen, die beschreibt, wie die jeweilige Handhabung ist.

Das allgemeine Handbuch für den Sekretär kann immer nur beschreiben wie die Aufgaben im Allge-

meinen aussehen. Es ist aber nicht möglich, Ihre individuelle Handhabung darzustellen. Erstellen Sie doch so eine Art Clubhandbuch, in der Sie alles beschreiben, was Ihren Club betrifft. Da sollte eine Adressliste der Clubkontakte enthalten sein, aber auch eine Liste der Passwörter, sowie eine Erläuterung wie Protokolle darzustellen sind, usw.

Am Besten machen Sie eine kleine Tradition aus der Übergabe dieses Handbuchs an den jeweils nächsten Sekretär immer mit der Bitte verbunden, dieses Clubhandbuch weiter zu pflegen, denn das Handbuch sollte möglichst den neuesten Stand darstellen.

...EFR



**Lions Förderverein Johannes Kepler e.V. Sindelfingen—Weil der Stadt
Forum Zukunft
am 29. Februar 2008 um 19:00 im Bürgerhaus Maichingen**

Es vergeht kaum ein Tag ohne neue Meldungen zum Klimawandel. Ist das alles nur mediale Panikmache oder doch eine reale Bedrohung? Wie können wir gegensteuern? Und warum fallen uns Veränderungen so schwer? Antworten auf diese Fragen wollen wir, der Lions Club Johannes Kepler, mit unserem zweiten Benefizvortragsabend geben.

„Klimakiller Mensch—Ist die Menschheit noch zu retten?“



Drei hochkarätige Referenten beleuchten das Thema aus unterschiedlichen Perspektiven:

Dr. Martin Widmann Klimawissenschaftler und Dozent an der University of Birmingham
Thema: „Wieviel Klimaveränderung verursacht der Mensch?“



Martin Horn Geschäftsführer Martin Horn Consulting
Thema: „Besser sicher unglücklich als unsicher glücklich—Warum Verhaltensänderungen so schwierig sind“



Prof. Dr.-Ing. Roland Koenigsdorff Hochschule Biberach, Simulationstechnik, Bauphysik, Energiekonzepte und Geothermie
Thema: „Geothermie und Solarenergie—Chancen für den Klimaschutz“

Die **Schirmherrschaft** für den Vortragsabend hat die Umweltministerin des Landes Baden Württemberg **Tanja Gönner** übernommen. Aus ihrem Grußwort: „In Baden-Württemberg gibt es ermutigende Beispiele für einen wirksamen Klimaschutz. Sie müssen verstärkt, ausgebaut und weiterentwickelt werden. Ich würde mich deshalb freuen, wenn die Veranstaltung des Lions Clubs auf eine große Resonanz stößt und daraus neue Impulse entstehen.“

Den Erlös dieser Benefizvortragsveranstaltung verwenden wir für unsere internationale Kampagne gegen Blindheit sowie für regionale Umweltprojekte mit Kindern und Jugendlichen.

Anmeldung

Eintrittspreise

Vorverkauf (bis 26.2.2008)	20.-€
Schüler/Studenten	15.-€
Abendkasse (ab 18:30 Uhr)	25.-€
Schüler/Studenten	20.-€

Adresse

Bürgerhaus Maichingen
Sindelfinger Strasse 44
71069 Sindelfingen

Hiermit melde ich mich mit _____ Personen zum Forum Zukunft am 29.2.2008 an.

Den Eintrittspreis von _____,- € zzgl. einer Spende von _____,- €

buchen Sie bitte ab von meinem

Konto _____

bei _____

BLZ _____

habe ich überwiesen auf

Konto: 3 373 473, KSK BB, BLZ 603 501 01

Name _____

Vorname _____

Unterschrift _____

Bitte senden Sie die Anmeldung per
Fax an 07031/878 083 oder
Per eMail an: info@lckjk.de

Die Anmeldung ist verbindlich. Mit einer Aufnahme
meines Namens in eine Teilnehmerliste welche
zur Veranstaltung ausliegt, bin ich einverstanden.



Benefizkonzert zugunsten „Rote Nasen e.V.“

Lions Club Ludwigsburg-Monrepos veranstaltet bereits zum vierten Mal Benefizkonzert mit dem Musikkorps der Bundeswehr

Seit mehr als 40 Jahren setzt sich der Lions Club Ludwigsburg-Monrepos für kulturelle und soziale Belange im Landkreis Ludwigsburg ein, und der Erlös des Benefizkonzerts mit dem Musikkorps der Bundeswehr kommt diesmal dem Verein „ROTE NASEN e.V. Clowns im Krankenhaus“ zugute. Das Konzert unter Leitung von Oberstleutnant Walter Ratzek beginnt am Dienstag, den 8. April 2008 um 20 Uhr im FORUM am Schlosspark in Ludwigsburg. Karten sind im Vorverkauf beim Lions Club (Tel. 07146-43370), bei Easy Ticket (0711- 2 55 55 55), beim Forum am Schlosspark (07141-91 03 90 0) und an der Abendkasse erhältlich. Das Musikkorps der Bundeswehr feierte im letzten Jahr seinen 50. Geburtstag und konzertiert seit über 40 Jahren für wohltätige Zwecke, wofür es schon einen Reinerlös von über 4 Millionen Euro eingespielt hat. Bei seinen Auftritten im In- und Ausland, unter anderem in den USA, Japan, Afrika und vielen europäischen Ländern hat sich das Konzertorchester einen hervorragenden Ruf erworben. Das Benefizkonzert im Ludwigsburger Forum bietet eine attraktive Mischung aus Serenaden für Blasorchester, Märschen, Opernmelodien und Orchestersuiten, die in ihrer Iuppenreinen Darbietung durch das groß besetzte Eliteorchester der Bundeswehr weit über die Möglichkeiten sonstiger Militärkapellen herausragen.

Der gemeinnützige Verein ROTE NASEN Deutschland e.V. wurde Ende 2003 in Kooperation mit seinem ersten regionalen Partner in Deutschland, CLIK e.V. - Clowns im Krankenhaus, gegründet, um zur Stiftung ROTE NASEN International eine Brücke zu schlagen. Diese starke Gemeinschaft für das Lachen bedeutet gemeinsames Wissen und gemeinsames Engagement in sechs Ländern. Es bedeutet aber auch 14 Jahre differenzierte Entwicklungsarbeit und Pflege der Clownskultur im therapeutischen Einsatz. Und vor allem die Erweiterung einer gemeinsamen Kompetenzbasis, von der aus wir weiter wachsen können.

ROTE NASEN Clowns im Krankenhaus sind speziell ausgebildete Künstler, die auf Grundlage von wissenschaftlichen Erkenntnissen mittels Humor kranken Menschen Trost, Zuversicht und Lebensmut schenken. Der Clown ist auf besondere Weise befähigt, Depressionen, Operations-Schocks oder verzweifelte Widerstände gegen schmerzhafte Therapien abzuschwächen und zu lösen. Er durchbricht die Verschlossenheit der Patienten gegen die Umwelt und erweckt dort den Lebenswillen, wo sein Fehlen zur unmittelbaren Gefahr werden kann.

Martin Pfuderer



Lions Club Ludwigsburg-Monrepos

LIONS INTERNATIONAL
DISTRIKT 111 SM (GERMANY)

4. Benefizkonzert

zugunsten „ROTE NASEN e.V. Clowns im Krankenhaus“
am Dienstag, den 8. April 2008, 20.00 Uhr im
FORUM am Schlosspark, Ludwigsburg



Erleben Sie „Das Musikkorps der Bundeswehr“ unter der Leitung von Oberstleutnant Walter Ratzek mit seiner vielseitigen Programmpalette.

Nachdem die ersten drei Konzerte sehr großen Anklang fanden und einen Reinerlös von insgesamt 30.000,- EURO erzielten, veranstaltet der Lions Club Ludwigsburg - Monrepos das vierte Benefizkonzert, diesmal zugunsten „ROTE NASEN e.V. Clowns im Krankenhaus“

Das Konzert findet am Dienstag, den 8. April 2008 um 20.00 Uhr im Theatersaal, FORUM am Schlosspark, Ludwigsburg statt.

Eintrittskarten zu € 18,00, € 21,00, € 24,00 oder € 27,00 erhalten Sie über EASY Ticketservice (Tel.: 0711 - 2 55 55 55); im FORUM am Schlosspark (Tel.: 07141 - 91 71 00) oder bei Martin Pfuderer (Tel.: 07146 - 4 33 70).

Unterstützen Sie mit Ihrem Kommen den guten Zweck und erleben Sie mit uns einen Konzertabend der Extraklasse!



LC Plochingen: 10 Jahre grenzüberschreitende Freundschaft

Der Lions Club Plochingen und der Lions Club Stäfa(Schweiz) konnten am letzten Juniwochenende 2007 das zehnjährige Bestehen ihrer Jumelage feiern. Wie vor zehn Jahren wählten die beiden Clubs die Bodensee-Region für ihr Treffen. Eine beeindruckende Zahl von über 80 Lions und Damen leisteten der Einladung Folge. Mit dieser Veranstaltung begann für den LC Plochingen das Jahr mit dem Jubiläum des 20-jährigen Bestehen und der 10 Jahre währenden Jumelage mit dem LC Stäfa. Mitte 1997 wurde die Jumelage nach einer intensiven, gründlichen Vorbereitungszeit mit einer eindrücklichen Feier in der Drachenburg zu Gottlieben am Untersee besiegelt, und zwar nach dem Motto „Freundschaft schlägt Brücken“. Die Brücke, die damals erbaut und eingeweiht wurde, erhielt im Laufe der Zeit ein festes, tiefes und breites Fundament. Jährlich stehen drei gemeinsame Anlässe auf dem Programm der beiden Clubs: Einmal ein zweitägiges Treffen rund um ein historisches, naturwissenschaftliches oder gesellschaftliches Thema, verbunden mit einem offiziellen, festlichen Abendessen . Abwechslungsweise finden diese Treffen in der Schweiz oder in Deutschland statt.

Zum Anderen unterstützen sich die beiden Clubs bei ihren jährlichen Hauptaktivitäten gegenseitig. Die Stäfner Lions packen jeweils Anfang Dezember zwei Laibe Raclettekäse ein und unterstützen ihre Plochinger Freunde am traditionellen Weihnachtsmarkt mit der am Neckar sehr geschätzten Schweizer Spezialität. Die Plochinger Lions andererseits bereichern die im Frühjahr stattfindende Piazza-Veranstaltung mit Backwerk und Kuchen, die sie jeweils „importieren“ und selbst verkaufen.



Jubiläumstreffen am Bodensee

Das Jubiläum begann auf der Insel Mainau mit einer Zusammenkunft, die vom LC Plochingen vorbereitet worden war. Der eigentliche Erinnerungsakt fand im Waaghaus zu Gottlieben statt. Dem LC Stäfa oblag die Organisation des abendlichen Anlasses. Die präsidialen Gruss- und Dankesadressen wurden von musikalischen Beiträgen umrahmt. Im Sinne des lionistischen Jugend-Engagement wurde von der Musikschule Weinfelden/Thurgau die Preisträger des Thurgauer Jugend Musikwettbewerbs 2006 – Meret Jenni Violine und Roman Müller, Viola – engagiert. Als Erinnerungsgeschenke erhielten die Lionsfreunde beider Clubs eine Chronik als dokumentarische Reminiszenz der 10 jährigen, freundschaftlichen Verbindung sowie ein Fotoalbum mit den „optischen“ Höhepunkten dieser wirklich gelebten Jumelage.

2000 Franken in die SODIS-Kasse (*Solar Water Disinfection*)

Es lag beiden Clubs daran, bei allem Feiern, auch den Leitspruch „We serve“ nicht zu vergessen. So spendeten beide Clubs je 1000 Schweizer Franken für die SODIS-Aktivität des MD 102 (Schweiz) und drückten damit auch in diesem Bereich die grenzüberschreitende Verbundenheit aus.

Der Ausklang der Jumelagefeier begann am Sonntagmorgen, 1. Juli 2007, mit einem Brunch und wurde mit der Amtsübergabe, die beide Clubs gemeinsam unter freiem Himmel an den Gestaden des Untersees feierten, abgeschlossen. Einmal mehr hat das Treffen aufgezeigt, dass ein engagiertes Zupacken und Einstehen aller Mitglieder zu guten, beglückenden wie dauerhaften Freundschaften unter einzelnen Clubs – auch über Landesgrenzen hinaus – führen kann.

Hans Hochuli LC Stäfa/Peter Bauemeister LC Plochingen